kulturbotschafter EVENTS

PRESSEMITTEILUNG:

ANNETTE DITTERT

»Dear Britain«



Mo 08.03.2027 Ernst-Reuter-Saal | Berlin

Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und/oder unter www.kulturbotschafter-events.de

Als Annette Dittert am 31. Januar 2020 um Mitternacht vor der Downing Street stand, um live in den ARD-Tagesthemen darüber zu berichten, dass der Brexit in dieser Nacht nun endgültig vollzogen sei, schossen ihr kurz vor der Schalte plötzlich Tränen in die Augen. Längst war London ihr Zuhause geworden. Jetzt war der Bruch mit der EU nicht mehr umkehrbar. Für sie und viele Briten, die bis zum Schluss noch auf einen anderen Ausgang gehofft hatten, ein bedrückender Tag. Zehn Jahre später fragt sich Annette Dittert, was aus dem Land geworden ist. Sie nimmt uns mit auf eine Reise über die Insel: Wir besuchen die Royal Albert Hall und das House of Lords, schwimmen mit der Frauengruppe »Blue Tits« im Meer an der Ostküste der Insel, plaudern mit Schotten, Priestern und Earls. Und sind bei der Autorin auf ihrem Narrowboat Emilia zu Gast, einem kleinen bunten Boot aus Stahl am Regent's Canal, mitten im Zentrum Londons. So entsteht ein facettenreiches Bild der eigenwillig-charmanten Briten, deren prekäre wirtschaftliche und soziale Situation – nicht nur infolge des EU-Austritts – im Alltag spürbar ist und die doch stets Haltung bewahren.

ANNETTE DITTERT war von 1999 bis Ende 2025 Auslandskorrespondentin der ARD. Sie ist leidenschaftliche Journalistin und Filmemacherin. Einem breiten Publikum bekannt wurde sie als Studioleiterin und Korrespondentin in Warschau, später in New York und ab 2008 dann in London. Für ihre Filme erhielt sie zwei Grimme-Preise (und den Hanns-Joachim-Friedrichs-Preis.) Für ihre Berichterstattung zum Brexit wurde sie 2019 als Politikjournalistin des Jahres ausgezeichnet. Sie lebt in London auf ihrem Hausboot Emilia.

Foto © Karolina Heller